

Gehälterdiskussion

Beitrag von „alias“ vom 29. Juni 2019 10:27

Unser "Gehalt" setzt sich aus mehreren Bestandteilen zusammen. Der Verdienstanteil beträgt maximal 20%.

Der Rest ist Schmerzensgeld sowie die Lohnzulage, damit wir die unterrichtsfreie Zeit auch angemessen für die Rekonvaleszenz gestalten können.

Bei den vorliegenden Arbeitsbedingungen hätten in der freien Wirtschaft die meisten den Arbeitgeber gewechselt oder ein höheres Gehalt ausgehandelt. Wir können das nicht, weil wir beim Monopolisten beschäftigt sind, der uns seine Bedingungen oktroyiert.

Zitat von Lehrer-Nein danke!

...viele Lehrerinnen und Lehrer leiden unter chronischem Stress und sind psychisch beeinträchtigt. Ist doch die Psyche ist bei Lehrenden während des Unterrichts ähnlich stark belastet wie die bei Fluglotsen. Dies bewiesen Untersuchungen, bei denen die Herzraten-Variabilität als Indikator für psychische und physische Beanspruchung gemessen und nachgewiesen wurde. Zweifellos und unbestritten sind die unterschiedlichsten Anforderungen und Belastungen, mit denen Lehrerinnen und Lehrer sozialen und pädagogischen Interaktion konfrontiert sind. Vielfältig sind auch die entsprechenden Reaktionen, mit denen Lehrer beansprucht werden, was sich mit Messmethoden nachweisen lässt. ...